



EINGANG

- 5. MRZ. 2014

glarusnord

Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament
Glarus Nord

Datum 05. März 2015
Reg.Nr. 28.00.00.00 / 2015-59
Abteilung Gemeinderat
Person Andrea Antonietti Pfiffner
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 70 11

Antrag an das Gemeindeparlament i.S. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 500'000 für die Erweiterung des Kindergarten Mollis

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

1. Ausgangslage

Durch das anhaltende Wachstum, welches die Gemeinde Glarus Nord in den vergangenen Jahren erfahren durfte, stieg die Zahl der Einwohner kontinuierlich bis heute auf über 17'600 Personen an. Mit dem Projekt „Standorte und Objekte“ wurde zudem ersichtlich, dass die Kinderzahlen, welche in den kommenden Jahren den Kindergarten besuchen werden, ebenfalls stetig ansteigen und anschliessend auf einem hohen Niveau verbleiben werden. In Anbetracht dieser Entwicklung ist es notwendig, dass zeitnah zusätzlicher Kindergartenraum bereitgestellt werden kann.

Zurzeit werden im ehemaligen Sekundarschulhaus in Mollis zwei Schulzimmer durch den Kindergarten belegt. Diese Räume werden ab 2015 jedoch wieder als Schulzimmer benötigt, weshalb der bestehende Kindergarten erweitert werden muss. Mit dem ehemaligen Neubauprojekt des Kindergarten Mollis auf der Baumgartenwiese wurde bereits der Tatsache Rechnung getragen, dass am aktuellen Standort der vorhandene Kindergarten durch eine weitere Bauetappe in seiner Kapazität einfach ausgebaut werden kann.

Das Ressort Liegenschaften hat nach dem Entscheid der Gemeindeversammlung Ende November 2014 umgehend die Projektarbeiten aufgenommen. Im Dezember 2014 wurde der Architekt, welcher den bereits bestehenden Kindergartenbau realisiert hatte, mit der Erstellung eines Vorprojektes beauftragt. Die Zusammenarbeit erwies sich bereits bei der Offertenstellung aufgrund der Honorarvorstellungen als schwierig. Der erste Projektvorschlag sprengte den finanziellen Rahmen erheblich – insbesondere die planerischen Leistungen und die Zurverfügungstellung von bestehenden Grundlagen standen in keinem Verhältnis zur Gesamtbausumme. In verschiedenen Besprechungen im Januar 2015 konnte keine partnerschaftliche Lösung gefunden werden, so dass aus Kostengründen auf eine weitere Zusammenarbeit vorerst verzichtet wurde. Aufgrund der vorgenannten Umstände zeigte sich die Beschaffung der Projektinformationen des bestehenden Gebäudes (Pläne, etc.) als eine zeitintensive Herausforderung. In diversen Gesprächen mit den Nutzern wurden Verbesserungs- sowie Optimierungsvorschläge besprochen, welche im Rahmen der Möglichkeiten in der Umsetzung berücksichtigt werden. Die entsprechende Baueingabe konnte Ende Februar 2015 fertiggestellt und beim Ressort Bau und Umwelt eingereicht werden.

2. Materielles

Um den ansteigenden Kinderzahlen gerecht zu werden sowie einen optimalen Kindergartenbetrieb in Glarus Nord zu erreichen, muss zusätzlicher Kindergartenraum geschaffen werden. Die Gemeinde Glarus Nord sieht die Lösung im Bau der bereits angedachten vierten Erweiterungsetappe des bestehenden Kindergarten Mollis als optimal an, um den Bedarf abzudecken. Gemäss Planung sollen die Bauarbeiten im Juni 2015 abgeschlossen werden, so dass der Kindergarten zu Beginn des Schuljahres 2015 / 2016 für den Betrieb zur Verfügung steht.

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz Art. 38 bedarf jede Ausgabe a) einer gesetzlichen Grundlage, b) soweit sie nicht gesetzlich gebunden oder speziell geregelt ist, der Erteilung eines Verpflichtungskredits oder eines Zusatzkredits und c) eines Budgetkredits oder eines Nachtragskredits. Der Budgetkredit über CHF 500'000 wurde von der Gemeindeversammlung am Freitag, 28. November 2014 erteilt. Nun fehlt folglich noch die Genehmigung des Verpflichtungskredits.

3. Erläuterungen

Mit dem vorliegenden Erweiterungsprojekt des Kindergartens am bestehenden Standort können die Bedürfnisse hinsichtlich der schulischen, verwaltungsmässigen wie auch aus Sicht der betrieblichen Abläufe sowie der baulichen Möglichkeiten am besten erfüllt werden. Nach der Genehmigung des Verpflichtungskredits durch das Gemeindeparlament ist vorgesehen, dass der Bereich Liegenschaften den Lead für dieses Projekt sowie für die Umsetzungsplanung übernimmt.

Die Verantwortung für dieses Projektes trägt der Ressortleiter Liegenschaften.

4. Antrag

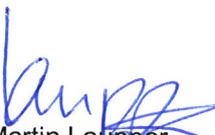
Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament:

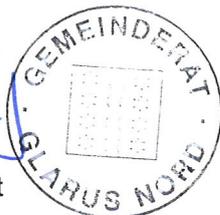
1. Der Verpflichtungskredit von CHF 500'000 für die Erweiterung des Kindergarten Mollis sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat sei nach Ablauf des fakultativen Referendums mit dem Vollzug zu beauftragen.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Glarus Nord


Martin Lauppper
Gemeindepräsident




Andrea Antoniotti Pfiffner
Gemeindeschreiberin

- Kopie an:
- RL Liegenschaften
 - Rektorin
 - BL Bau und Umwelt
 - BL Liegenschaften
 - BL Finanzen

- Beilagen:
- Auszug aus dem Bulletin der Gemeindeversammlung vom 28.11.2014
 - BKP-Berechnung
 - Baubeschrieb
 - Kubatur
 - 070.006a_Situation
 - 070.006b_Grundriss
 - 070.006c_Schnitte
 - 070.006d_Fassaden